



Vierteljähriger Abonnementssatz in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnement 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Posto 7 Mark 50 Pf. — Inserationsgebühr für den Raum einer sechzehnseitigen Petit-Page 20 Pf., Reklame 50 Pf.

Nr. 308. Mittag-Ausgabe.

Siebenundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Zeitung

Edition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Postanstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Dienstag, den 4. Mai 1886.

Deutschland.

Berlin, 3. Mai. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Gerichtsschreiber, Rechnungsprüfer Kühlberg bei dem Amtsgericht zu Potsdam, und dem Stabssekretär, Lieut. a. D. Fücker zu Babelsberg, den Roten Adler-Orden vierter Klasse; dem Haupt-Bollmann-Assistenten von Holdt zu Hirschberg, dem Kreis-Chirurgen Einrich zu Wreschen und dem Hegelehrer Nösek zu Ober-Buschhaus im Kreise Liebenwerda den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem katholischen Ersten Lehrer, Kantor und Organisten Heyduck zu Tolpitsch im Landkreis Elbing den Adler der Inhaber des Königlichen Hausordens von Hohenzollern; sowie den evangelischen Lehrern Müller zu Gowitzlino im Kreise Kärtner, Menz zu Heinrichswalde im Kreise Uecker-Münde und Lamprecht zu Tarpitsch im Kreise Darkehmen, und dem Holzhauermeister Friedrich Schab zu Lozen im Kreise Landsberg das allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat dem bisherigen Ersten Secretär bei der Königlich italienischen Botschaft in Berlin, Chevalier Salvatore Tugini, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Zimmermeister F. W. Tornieporth zu Celle das Prädicat eines Königlichen Hof-Zimmermeisters verliehen.

Se. Majestät der König hat den Pfarrer Theodor Friedrich August Gottlob Heinrich in Düsseldorf zum Superintendenten der Diözese Berlin-Land II, und den Pfarrer Maximilian Otto Vorberg in Schöneberg zum Superintendenten der Diözese Köln-Land II, Regierungsbezirk Potsdam, ernannt.

Se. Majestät der Kaiser hat im Namen des Reichs den bisherigen Vice-Consul bei dem General-Consulat in Shanghai Dr. Gabriel zum Consul in Amoy (China) ernannt.

Dem Regierungs-Assessor Danziger ist die Stelle eines Mitgliedes und Stempelsseals bei der Provinzial-Steuerdirektion in Danzig verliehen worden. — Der ordentliche Lehrer Dr. Jäger vom Progymnasium in Duderstadt ist zum Oberlehrer bei dem Gymnasium Carolinum in Osnabrück befördert worden. — Dem Oberlehrer an der Königlichen Augustaschule und dem mit derselben verbundenen Lehrerinnen-Seminar zu Berlin, Dr. phil. Emil Aubert, ist das Prädicat Professor, und der Ersten Lehrerin an der Königlichen Augustaschule Jeanne Mithene das Prädicat Oberlehrerin beigelegt worden. — Der ordentliche Lehrer Müller vom Schullehrer-Seminar zu Eckernförde ist in gleicher Eigenschaft an das Schullehrer-Seminar zu Stade versetzt worden. — Der praktische Arzt Dr. med. Ludwig Glare zu Merzig ist zum Kreis-Bundarzt des Stadt- und Landkreises Treskow, mit dem Wohnsitz in Treskow, ernannt worden. (R. Anz.)

[Marine.] S. M. Kanonenboot "Wolf", Commandant Capitän-Lieutenant Jäschke, ist am 2. Mai c. in Gibraltar eingetroffen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 4. Mai.

B. Humboldt-Verein für Volksbildung. In der General-Versammlung am 10. April hielt Herr Dr. Gärtner einen Vortrag über „Schule und Lehrer in vergangenen Tagen“. Nachdem hierauf dem Cäffler Herr Wehsau Declaratio ertheilt worden war, schritt man zur Wahl des Ausschusses. Es wurden in denselben gewählt die Herren: Borschulehrer Böer, Prof. Dr. Born, Prof. Dr. Herm. Ludwig. Gohn, Graf Dybner, Kaufmann Ad. Freyhan, Oberlehrer Dr. Gärtner, Dr. med. Gräffner, Particularer Jon. Hirschel, Dr. med. J. Kaiser, Stadtrath Klefke, Buchhändler W. Köbner, Dr. med. Theob. Körner, Bürgerschulehrer Dr. Kunisch, Dr. med. Lepmann, Pastor prim. Mass, Realgymnasial-Director Dr. Meissert, Kaufmann L. Mugdan, Oberlehrer Dr. Pfenninger, Buchhändler J. Pribatsch, Prof. Dr. Hartmann-Schmidt, Kaufmann Ludwig Sittenfeld, Dr. med. Siegfried Stein, Stadtverordneter M. Wehlau, Geh. Regierungsrath a. D. Dr. Siegert. — In der Ausschusssitzung vom 19. April legte der bisherige Vorsitzende, Herr Dr. med. Gräffner, zum großen Bedauern des Vereins sein Amt nieder. Ferner wurde der Staat pro 1886/87 vorgelegt und angenommen, und sieben Ausschusmitglieder wurden als Vorstand für das neue Vereinsjahr gewählt. — Der gewählte Vorstand constituirte sich in der Vorstandssitzung am 29. April und vertheilte die Aemter folgendermaßen: Oberlehrer Dr. Gärtner, Vorsitzender, Stadtrath Klefke, Stellvertreter, Bürgerschulehrer Böer, erster Schriftführer, Bürgerschulehrer Dr. Kunisch, zweiter Schriftführer, Pastor prim. May, Bibliothekar, Stadtverordneter M. Wehlau, Cäffler, Kaufmann Ludwig Sittenfeld, Controleur. Außerdem berieh der Vorstand eine demnächst zur Vorlage kommende Geschäftsvorordnung.

(N. G. A.) Görlitz, 3. Mai. [Zum Maurerstrafe.] Gestern früh kamen aus Oberschlesien auf dem hiesigen Bahnhofe 31, am Abend 57 Maurer an, die von den betreffenden hiesigen Meistern im Empfang genommen wurden und heute Morgen bereits die Arbeit begonnen haben. Dieses Eintreffen und heute Morgen bereits die Arbeit begonnen haben. Diese Bewegung einen auswärtigen Arbeitskräfte dürfte auf die hiesige Straße einen wesentlichen Einfluss ausüben. Heute (Montag) Abend findet in den „Reichshallen“ wiederum eine Versammlung der strikten Maurer statt, in welcher vielleicht entscheidende Beschlüsse gefaßt werden.

+ Grünberg, 3. Mai. [Stadtverordneter Kaufmann Below.] Nach kurzem Krankenlager starb gestern hier der um unser Comunalwesen sich sehr verdient gemachte Stadtverordnete Herr Kaufmann Below. Seit Decennien gehörte er der Stadtverordnetenversammlung an und wirkte in derselben als hervorragend thätiges Mitglied der Forst- und Bau-Deputation. Auch die Schüngelinge verlieren in dem Verstorbenen ihren langjährigen bewährten Rendanten. Sein früher Hingang wird allgemein beklagt.

h. Lauban, 2. Mai. [Alter einer Brücke.] Einen Beweis, wie dauerhaft unsere Vorfahren gebaut haben, liefert die dritte Querbrücke bei Bertelsdorf. Beim Abtragen des Gewölbes derselben wurde nämlich ein Stein vorgefunden, welcher die Jahreszahl 1179 trägt.

W. Goldberg, 2. Mai. [Verschiedenes.] Der Herr Spediteur Langner hat seit gestern eine regelmäßige Fahrverbindung zwischen hier und Löwenberg eingerichtet. Der Curs-Wagen geht 1/2 Uhr früh, nach dem Eintreffen des Liegnitzer Zuges, hier ab und trifft Abends 8 Uhr, zum Anschluß an den letzten Zug nach Liegnitz wieder ein. — Für die evangelische Mädchenschule ist die Neuansiedlung eines Lehrers beantragt worden. — Der Verwaltungs-Ausschuß des hiesigen Kreis-Rettungshauses hat durch das Oberpräsidium der Provinz die Genehmigung empfangen, in den bemittelten Haushaltungen der Kreise Goldberg-Hainau, Jauer, Liegnitz und Lüben im Laufe des Sommers eine Collecte zu sammeln.

dt. Reichenstein, 1. Mai. [Fremdenverkehr.] Zur Saison. — Vereinstätigkeit. Das prachtvolle Wetter während der Feiertage führte uns bereits zahlreich Gäste aus nah und fern zu, so daß auf dem Festplatz im Schackenthal und im nahen österreichischen Weinbaugebiet sich ein fröhliches Leben und Treiben entwickelte. Der hiesige „Verbindungsverein“ läßt es sich angelegen sein, durch Bezeichnung freundlicher und billiger Wohnungen den Sommergästen den Aufenthalt hierorts angenehm zu machen. Da auch die Verpflegung in den hiesigen Gasthäusern eine gute und verhältnismäßig billige und die Postverbindung mit dem Bahnhof Camenz zu allen Zügen eine bequeme ist, so kann eine Sommerfrische hier selbst nur empfohlen werden. Hübsche Spaziergänge und weitere Ausflüge wie nach Schloß Johannsberg, Landes-, Patschau, Wartha, Camenz sind in reicher Anzahl vertreten. — Der Verein der „Freiwilligen Feuerwehr“ welcher einen erfreulichen Aufschwung nimmt, zählt gegenwärtig über 40 active Mitglieder. Die Geräte repräsentieren einen Wert von circa 1200 Mark, während der Kassenbestand über 400 Mark nachweist. Diese Erfolge sind um so auffallender, als dieses günstige Resultat ohne Beihilfe der Stadt ledig-

lich durch freiwillige Beiträge, Theater-Vorstellungen und Concerte erzielt worden ist. — Ebenso entwickelt der hiesige evangelische „Frauenverein“ auf dem Gebiete der inneren und äußeren Mission eine legendreiche Thätigkeit und erfreut sich einer regen Unterstützung seitens der Gemeindemitglieder.

t. Bernstadt, 1. Mai. [Schwere Verlehung.] Unglücksfall. — Verurteilung. Ein hiesiger Bäckerlehrling besuchte in den Osterfeiertagen seine Angehörigen in Galizien. Bei dieser Gelegenheit wollte er seinem etwa 10jährigen Bruder die Mechanik des in seinem Besitz befindlichen Terzerols zeigen. Die Waffe entlud sich aber plötzlich und der Schuß traf den jüngeren Bruder leider ins Bein. Der Knafe wurde gestern zur ärztlichen Behandlung nach Bernstadt gebracht; doch soll es bisher noch nicht gelungen sein, die Kugel aus der Wunde zu entfernen. — Vor einigen Tagen begleitete Frau Fabrikbesitzer W. aus Patschau ihren nach Ablauf der Osterferien wieder abreisenden Sohn per Wagen zur Bahn. Am Namslauer Thore scheuten plötzlich die Pferde. Frau W., welche wahrscheinlich fürchtete, dieelben würden durchgehen, erhob sich, um entweder elsig den Wagen zu verlassen oder um dem Rüttler Weisungen zu erteilen, hierbei wurde sie aber aus dem Wagen auf das Straßenpflaster geschleudert und mußte heftig blutend in die nahe Wohnung des Kaufmanns Dörr gebracht werden, wohin schleunigst zwei Ärzte requirirt wurden. Die bedauernswerte Dame soll sich bei dem heftigen Fall das Gesicht zerschlagen haben; ob noch andere Verleuhungen vorhanden sind, konnte bis jetzt nicht ermittelt werden. — Der Hoffnungslosigkeit aus Krausch, welcher vor mehreren Monaten den Kohlenaufseher Höricht hier überfuhr und dadurch den baldigen Tod des selben veranlaßte, ist vor einigen Tagen vom Landgericht zu Oels zu 6 Monaten Gefängnis und Dragung der Kosten verurtheilt worden.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Pest, 3. Mai. Nach Ausweis der ungarischen Staatsklassen pro 1. Quartal 1886 betrugen die Gesamteinnahmen 72 083 207, die Gesamtausgaben 87 246 432 Gulden. Im Vergleiche zu der gleichen Vorjahrsperiode zeigen die Einnahmen eine Steigerung von 1 641 020 und eine Ausgabenabnahme von 2 284 259 Gulden, so daß die Bilanz des ersten Quartals 1886 um 3 925 279 Gulden günstiger ist als das erste Quartal 1885.

Brindisi, 3. Mai. Mittags. Hier ist eine Person an der Cholera erkrankt und eine gestorben. In Ortini sind sechs, in Latiano drei Personen an der Cholera erkrankt.

London, 3. Mai. Die Kronprinzessin von Preußen ist heute Nachmittag in Windsor Castle eingetroffen.

London, 3. Mai. Das Unterhaus genehmigte nach kurzer Debatte das Einnahmebudget in zweiter Lesung.

Belgrad, 3. Mai. Ein königlicher Erlass ordnet die Aufhebung des Standes in den Kreisen, wo dasselbe bestand, sowie die Inkraftsetzung des suspendirten Pres- und Versammlungsgesetzes an.

Hamburg, 3. Mai. Der Postdampfer „Augia“ der Hamburg-Americanischen Packetfahrt-Actingesellschaft ist von New York kommend, heute Morgen 8 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Hamburg, 3. Mai. Der Postdampfer „Rhätia“ der Hamburg-Americanischen Packetfahrt-Actingesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute früh 5 Uhr in New York eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 4. Mai.

* Erdmannsdorfer Spinnerei und Weberei. Die Generalversammlung der Erdmannsdorfer Spinnerei und Weberei genehmigte den Abschluß pro 1885 und setzte die Dividende auf 3 1/2 p.Ct. fest.

Frankfurt a. M., 3. Mai. Zu der morgen stattfindenden Subscription auf die 3 1/2 prozentigen Pfandbriefe der schwedischen Reichs-Hypotheken-Bank gingen sehr zahlreiche Voranmeldungen ein.

* Lemberg-Czernowitz Eisenbahn. Aus der stattgehabten Generalversammlung ist Nachfolgendes zu erwähnen: Zu der Verminderung des Betriebsüberschusses bei den rumänischen Linien wird bemerkt, dass unter den Ausgaben 587 056 Lei für Agio-Differenz in Folge des hohen rumänischen Goldgrosos figuriren, ohne welche das Erträgniss das bisher erreichte gewesen wäre. Die Aussichten des Betriebes für das laufende Jahr seien bisher durchaus unerfreuliche. Für die im Januar d. J. concessionirte Linie Lemberg-Belzec (Tomaszow) ist das effective Anlagecapital mit 3,94 Millionen Fl. veranschlagt, wovon Galizien und Lemberg 120 000 Fl. übernehmen. Das Rest erforderlich von 3 817 300 Fl. effectiv soll beschafft werden durch Nominal 2 760 000 Fl. Prioritäts- und 1 380 000 Fl. Stammactien. Von letzteren übernimmt der Staat 900 000 Fl. al pari; von letzteren sind 360 000 Fl. für Eisenmaterial, 220 000 Fl. anderweitig zu 90 p.Ct. begeben. Die Verwaltung berichtet schließlich, dass sie wegen Verkaufs der rumänischen Linien auf Wunsch der Bukarester Regierung im Sommer v. J. die Verhandlungen wieder aufnahm und sodann neue Propositionen überreichte, auf welche bisher ein Bescheid nicht ergangen sei.

* Wechsel-Course in London (nach dem „Economist“). am 30. April in der Vorwoche

Frankreich	3 1/4	3 per Mille gegen London
Deutschland	1	= = = =
Holland	4	5 1/4 = = = =
New York	4 1/2	3 1/2 = = für =

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 3. Mai. Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkloose 38, 87 1/2 Credit mobilier. Spanier neue 57 1/4, Banque ottomane 532, — Credit foncier 1360, — Egypte 354, — Suez-Aktion 2148, Banque de Paris 633, — Banque d'escompte 451. Wechsel auf London 25, 12. Foncier egyptien — 5% priv. türk. Oblig. 364, 08 Tabakaktion —.

Paris, 3. Mai. Abends. [Boulevard.] 30% Rente 82, 30 Neueste Anleihe 1872 109, 10. Italiener 98, 17. Türken 1865 15, 07. Türkloose —, —. Spanier (neue) 57, 31. Neue Egypte 354, —. Banque ottomane 528, —. Staatsbank —, —. Ungarn 83 1/2. Tabak —.

London, 3. Mai. Abends. [Boulevard.] 30% Rente 82, 30. Türkloose 38, 87 1/2 Credit mobilier. Spanier neue 57 1/4, Banque ottomane 532, — Credit foncier 1360, — Egypte 354, — Suez-Aktion 2148, Banque de Paris 633, — Banque d'escompte 451. Wechsel auf London 25, 12. Foncier egyptien — 5% priv. türk. Oblig. 364, 08 Tabakaktion —.

London, 3. Mai. Abends. [Effecten-Societät.] Credit-Aktion 2325 1/2. Franzosen 1873 1/2. Lombarden 85. Galizier weichend 161 1/4. Egypte 69, 70. 4% Ungar. Goldrente —. Gotthardbahn 103, 60. Disconto-Commandit 214, 90. Neue Serben —. Mecklenburger —. Dresdener Bank —. Hessische Ludwigsbahn —. Matt.

Frankfurt a. M., 3. Mai. Abends. [Effecten-Societät.] Credit-Aktion 2325 1/2. Franzosen 1871 1/2. Lombarden 84 1/2. Galizier 161 1/4. Egypte 69, 70. 4% Ungar. Goldrente —. Gotthardbahn 103, 60. 80er Russen 87, 30. Mecklenburger —. Disconto-Commandit 215, —. Dresdener Bank —. Hessische Ludwigsbahn —. Darmstädter Bank —. Elbthalbahn —. Matt.

Frankfurt a. M., 3. Mai. Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 42. Pariser Wechsel 81, 26. Wiener Wechsel 161, 57. Reichsanleihe 106, 10. Oest. Silberrente 68, 90. Oest. Papierrente 69, 10. 5% Papierrente 82, —. 4% Goldr. 92, 60. 1880er Loose 118, 10. 1864er Loose 29, 1. —. Ungar. 4% Goldrente 83, 40. 19. Orient-Anl. 61, 80. III. Orient-Anl. 62, 80. Spanier exter. 57, 30. Egypte 69, 40. Neue Türken 15, —. Böhmisches Westbahn 211 1/2. Central-Pacific 112, 80. Franzosen 1891 1/2 Galizier 165 1/2. Gotthardbahn 103, 50. Hessische Ludwigsbahn 93, 50. Lombarden 86 1/2. Lübeck-Büchener 158, —. Nordwestbahn 135. Credit-Action 233 1/2. Darmstädter Bank 139, 30. Mitteld. Creditbank 94, —. Reichsbank 137, 30. Disconto-Commandit 215, 40. 5% Serb. Rente 79, 70. Matt.

Neue Serben 80, —. Arader St.-Pr.-A. 95 1/2. Nach Schluss der Börse: Credit-Action 233 1/2. Franzosen 1891 1/2. Galizier 165 1/2. Lombarden 85 1/2. Gotthardbahn —. Egypte 69, 55. Disconto-Commandit —, —. Hess. Ludwigsbahn —, —. Mittelmeerbahn —.

Hamburg, 3. Mai. Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consola 105 1/2. Silberrente 68 1/2. Oesterr. Goldrente 92 1/2. Ungar. Golderente 83 1/2. 60er Loose 118. Italienische Rente 97 1/4. Credit-Action 233. Franzosen 47 1/2. Lombarden 215. 1877er Russen 98 1/2. 1880er Russen 85 1/2. 1883er Russen 109 1/2. 1884er Russen 94. II. Orient-Anleihe 59 1/2. III. Orient-Anleihe 60. Laurahütte 72 1/2. Nord. Bark 148. Commerzbank 127. Marienburg-Mlawka 51 1/2. Ostpreussische Südbahn 85 1/2. Lübeck-Büchener 158 1/2. Gotthardbahn 103 1/2. Leipziger Discontobank 99 1/2. Deutsche Bank 155 1/2. Disconto 13 1/2. Still.

Hamburg, 3. Mai. Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consola 105 1/2. Silberrente 68 1/2. Oesterr. Goldrente 92 1/2. Ungar. Golderente 83 1/2. 60er Loose 118. Italienische Rente 97 1/4. Credit-Action 233. Franzosen 47 1/2. Lombarden 215. 1877er Russen 98 1/2. 1880er Russen 85 1/2. 1883er Russen 109 1/2. 1884er Russen 94. II. Orient-Anleihe 59 1/2. III. Orient-Anleihe 60. Laurahütte 72 1/2. Nord. Bark 148. Commerzbank 127. Marienburg-Mlawka 51 1/2. Ostpre

